

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
I Einführung: Problem, Methode, Quellen- und Literaturlage	1
II Que faire de l'Allemagne? – Die Deutschen umerziehen? Erste französische Überlegungen zur Umerziehung der Deutschen	27
III Außerschulische Aktivitäten zur Umerziehung der deutschen Jugend: Französische Jugendpolitik in Deutschland 1945 - 1949 - Handlungszwänge und Handlungsspielräume im Rahmen französischer Deutschlandpolitik	39
1 Aufbau der Besatzungsbehörden und ihre französischen Verantwortlichen	39
2 Kultur- und Jugendpolitik in der französischen Besatzungszone: Improvisiert oder geplant?	50
2.1 Die besatzungspolitischen Direktiven vom 20. Juli 1945 und erste allgemeine Anweisungen zur Bildungs- und Kulturpolitik vom 24. August 1945	50
2.2 Konzeptionen französischer Jugendpolitik zu Beginn der Besatzungszeit und ihre Vorläufer	54
2.2.1 Die Bedeutung französischer Jugendorganisationen in Frankreich bis 1945: Front Populaire - Vichy - Résistance	54
2.2.2 Deutsch-französischer Jugendaustausch in der Zwischenkriegszeit	62
	VII

2.2.3	Vorbereitung und Ausarbeitung jugendpolitischer Direktiven im Spätsommer 1945	64
3	Die Jugendbewegungen: Pluralismus und Kontrolle als Leitmotive französischer Jugendpolitik in Deutschland	76
3.1	Allgemeine Entwicklung und Politik	76
3.1.1	Konfessionelle Gruppen und die starke Stellung der Kirchen	88
3.1.2	Die nicht-konfessionellen und politischen Jugendorganisationen und ihre Rolle im jugendpolitischen Konzept	101
3.2	Die Zusammenarbeit mit Jugendoffizieren der alliierten Zonen und die Gründung des deutschen Bundesjugendringes	119
4	Französische Volkshochschulpolitik als Bestandteil der außerschulischen Umerziehung	126
5	Internationale Begegnungen als umerziehungspolitische Maßnahme	136
6	Erste private Initiativen 1945-1949	158
6.1	Frühe französische Initiativen: Das Zeitschriftenpaar Documents/Dokumente und die Gründung von B.I.L.D. (Bureau International de Liaison et de Documentation) und der Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit (GÜZ)	159
6.2	Das Comité français d'échanges avec l'Allemagne nouvelle. Eine französische Austausch- und Verständigungsinitiative mit dem "neuen" Deutschland	166
6.3	Eine deutsche Initiative: Das Deutsch-Französische Institut Ludwigsburg	170
IV	1949-1951: Bundesrepublikanische Souveränität und Kalter Krieg: Französische Kulturpolitik in der Umorientierung	175
1	Internationale Begegnungen als verbleibende jugendpolitische Aktivitäten Frankreichs: Zwischen Einflußnahmen und Verständigungsarbeit	176
1.1	Neue Schwerpunkte in der Kulturarbeit: die Abteilung Internationale Begegnungen der Kulturabteilung in der Französischen Hohen Kommission orientiert sich neu	176

1.2	Französische Koordinationsbemühungen internationaler Begegnungen gegenüber der Dienststelle für Auswärtige Angelegenheiten 1950/1951 und deutsche Koordinierungsversuche	186
1.3	Internationale Begegnungen: Deutsch-französisch oder europäisch? Höhepunkt einer Ära französischer jugendpolitischer Begegnungsinitiativen: Das Europäische Jugendtreffen auf der Loreley im Sommer 1951	199
2	Internationale Begegnungen und die wachsende Bedeutung der privaten Organisationen	212
3	Deutsche UNESCO-Institutionen als Relaisstationen französischer Einflußnahme in Deutschland?	228
V	1951-1955: Französische Kulturpolitik in Deutschland: Kulturbeziehungen als eine weitere Säule der "großen Politik"?	235
1	Die Kulturabteilung des Französischen Hochkommissariats als Koordinator internationaler Begegnungen in Deutschland und Frankreich	235
2	Ein Kulturabkommen zwischen Deutschland und Frankreich: Eine Chance für den internationalen Jugendaustausch?	248
VI	Höhepunkt für den deutsch-französischen Jugendaustausch: Der Elysée-Vertrag und die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerkes am 5. Juli 1963	259
1	Kulturpolitische Initiativen 1955 bis 1962/63 Deutschlands und Frankreichs im Wirkkreis von Wandel, Stagnation und nationalen Eigeninteressen	259
2	Die Intensivierung der bilateralen Zusammenarbeit in Erziehungs- und Jugendfragen: Vom Scheitern der Fouchet-Pläne bis zur Unterzeichnung des Deutsch-Französischen Vertrages - Juli 1962 bis Januar 1963	264
2.1	Das französische Memorandum vom 18. September 1962 - Erziehungs- und Jugendfragen	267
2.2	Das deutsche Memorandum vom 8. November 1962 und französische Reaktionen	268

2.3	Verhandlungen über den kulturpolitischen Bereich nach Übersendung der jeweiligen Memoranden	270
2.4	Ein Jugendaustausch- und Förderungswerk: Französische und deutsche Jugendliche werden zu Trägern internationaler Beziehungen	275
3	Die Genese des Deutsch-Französischen Jugendwerkes: Von den Vereinbarungen am 22. Januar 1963 bis zur Unterzeichnung des Abkommens am 5. Juli 1963	278
3.1	Die Erarbeitung eines französischen Entwurfs und die Diskussion zwischen dem Quai d'Orsay und dem französischen Hochkommissariat für Jugend und Sport - Januar bis Mai 1963	283
3.2	Die Erarbeitung eines deutschen Entwurfs und die Differenzen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium für Familie und Jugend - Januar bis Juni 1963	288
3.3	Das Deutsch-Französische Abkommen nimmt Gestalt an. Von den deutsch-französischen Verhandlungen vom 18. und 19. Juni 1963 bis zur Unterzeichnung des Abkommens am 5. Juli 1963	291
4	Von der Unterzeichnung des Abkommens am 5. Juli 1963 bis zu den Anfängen der Jugendwerkstätigkeit	294
4.1	Rücksichtnahmen und Verzögerungen: Die Bildung des Kuratoriums im Spannungsfeld zwischen Bund und Ländern	295
4.2	Das Jugendwerk: deutsch-französisch oder europäisch? Ein Politikum	298
VII	Schlußbetrachtung	305
	Quellen- und Literaturverzeichnis	317